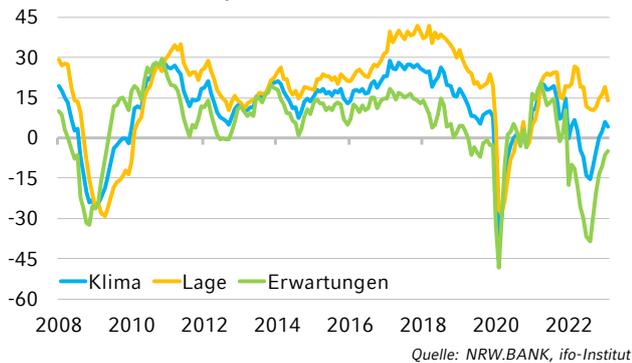


Nordrhein-westfälische Konjunktur ohne Schwung

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat nach zuletzt fünf Anstiegen in Folge einen Dämpfer erhalten. Zwar bewerteten die Unternehmen ihre Geschäftsaussichten etwas besser. Mit ihren aktuellen Geschäften waren die Unternehmen jedoch unzufriedener als noch im Vormonat. Die Sorgen vor einer tiefen Rezession haben zu Beginn des zweiten Quartals weiter nachgelassen, aber der Konjunktur fehlt es an Dynamik.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im April um 1,6 Saldenpunkte auf 4,4 Punkte gesunken. Damit verzeichnet es den ersten Rückgang seit Oktober 2022. Das Minus geht einzig auf die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage zurück, die von 19,1 Punkte auf 13,9 Punkte zurückging. Bei den Geschäftserwartungen an die nächsten sechs Monate hielt der Aufwärtstrend hingegen an, wobei die Erwartungen weiterhin im negativen Wertebereich notieren. Sie verbesserten sich im April um 1,7 Zähler auf -4,7 Saldenpunkte.

Die rund 1.500 befragten Unternehmenslenker sind damit so zuversichtlich wie seit Ausbruch des Ukraine-Kriegs nicht mehr. Von einem durchgreifenden Aufschwung ist die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens aber noch ein Stück entfernt. Die Zinserhöhungen entfalten immer mehr ihre konjunkturdämpfende Wirkung, und eine Veränderung der restriktiven Geldpolitik ist nicht in Sicht. Die Ereignisse am internationalen Bankenmarkt haben dagegen weiterhin keine spürbaren Auswirkungen auf die Stimmung in den NRW-Unternehmen.

Im **Handel** ist das Geschäftsklima am stärksten gefallen. Die Händler zeigten sich merklich weniger zufrieden mit der aktuellen Lage. Auch der Pessimismus mit Blick auf die kommenden sechs Monate nahm wieder zu. Aufgrund der schwachen Umsätze halten sich viele Händler bei der Bestellung von Waren zurück. Der Lagerbestand wurde indes erneut ausgeweitet.

Auch im **Verarbeitendem Gewerbe** trübte sich die Stimmung ein. Die Unternehmen waren weniger zufrieden mit den laufenden Geschäften. Bei den Erwartungen hingegen nahm der Pessimismus erneut ab. Erstmals seit zwei Jahren berichteten die befragten Firmen von Preisrückgängen. Dies könnte an der Auftragslage liegen, die sich auch im April schwach entwickelte. Die industrielle Kapazitätsauslastung stieg im ersten Quartal marginal um 0,1 Prozentpunkte auf 83,4 Prozent und liegt damit leicht unterhalb des langfristigen Mittelwerts (83,5 Prozent). Die einzelnen Industriebranchen entwickelten sich unterschiedlich. Während sich das Klima im Kraftwagenbau und in der Chemischen Industrie im April aufhellte, trübte es sich in der Ernährungsindustrie deutlich ein.

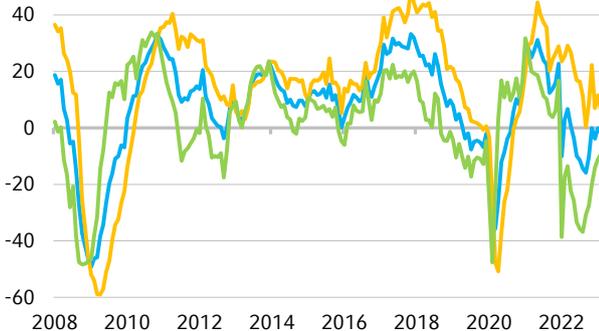
Im **Dienstleistungssektor** verschlechterte sich die Stimmung leicht. Die Dienstleister bewerteten ihre aktuelle Lage zwar etwas besser. Jedoch nahm der Pessimismus mit Blick auf die kommenden Monate erstmals seit September 2022 wieder zu. Vor allem in der Logistik trübten sich die Erwartungen stark ein. In der Branche Information und Kommunikation hingegen ist der Optimismus mit großem Schwung zurückgekehrt.

Im **Bauhauptgewerbe** hat das Geschäftsklima einen deutlichen Sprung nach oben gemacht, verbleibt aber im negativen Wertebereich. Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Erwartungen wurden nach oben korrigiert. Dennoch bleiben viele Bauunternehmen sehr skeptisch mit Blick auf die nächsten Monate. Die Branche profitiert aktuell zwar noch von einem hohen Auftragsbestand. Neue Aufträge werden jedoch immer knapper. Bei den Baupreisen gehen die Unternehmen erstmals seit Dezember 2020 wieder von leichten Senkungen aus, vor allem im Wohnungsbau.

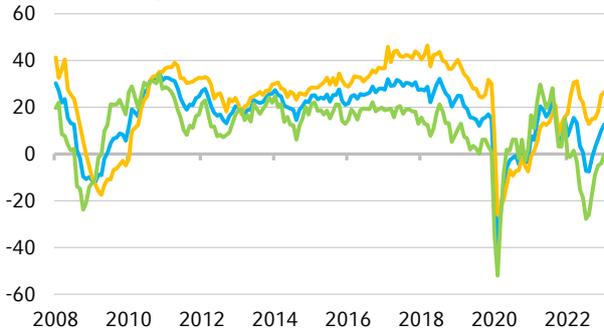
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

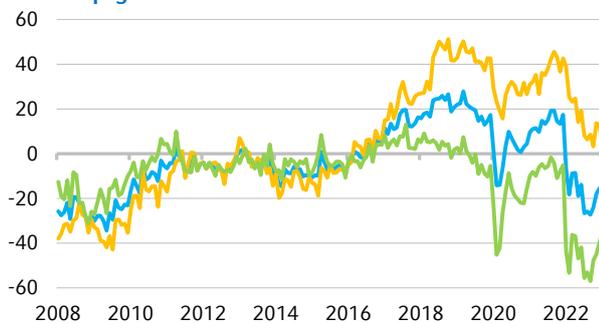
Verarbeitendes Gewerbe



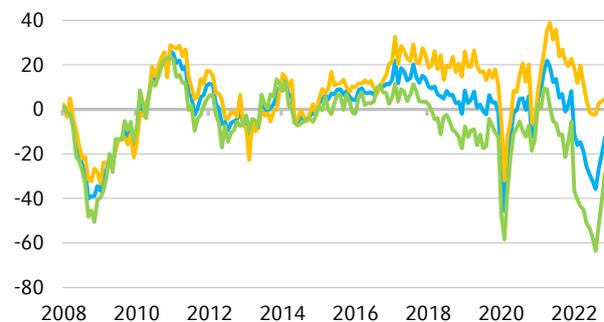
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23
Gesamtwirtschaft	Klima	4,5	6,8	2,7	-4,6	-6,9	-14,1	-15,5	-10,4	-5,0	0,1	2,4	6,0	4,4
	Lage	20,1	26,8	25,8	19,0	19,2	11,7	10,6	10,4	11,6	14,7	16,3	19,1	13,9
	Erwartungen	-10,1	-11,4	-18,0	-25,7	-29,9	-36,7	-38,4	-29,1	-20,3	-13,5	-10,7	-6,4	-4,7
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	3,0	6,7	0,7	-3,5	-9,9	-11,5	-14,3	-15,9	-10,3	0,0	-3,9	-0,1	-1,6
Dienstleistungsbereiche	Klima	11,7	15,5	13,3	3,5	0,8	-7,2	-7,5	-1,5	2,8	6,4	10,0	12,6	12,1
Bauhauptgewerbe	Klima	-18,3	-8,8	-8,6	-18,9	-13,8	-26,6	-25,8	-27,3	-24,1	-18,0	-15,5	-16,3	-10,4
Handel	Klima	-16,1	-14,6	-19,0	-25,6	-29,3	-32,2	-35,8	-27,0	-20,3	-13,4	-8,9	-5,8	-12,4

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.